

BaumInvest Aktionärsreise Costa Rica

Reisezeit: 18. – 27.11.2025

18.11.2025 San Jose



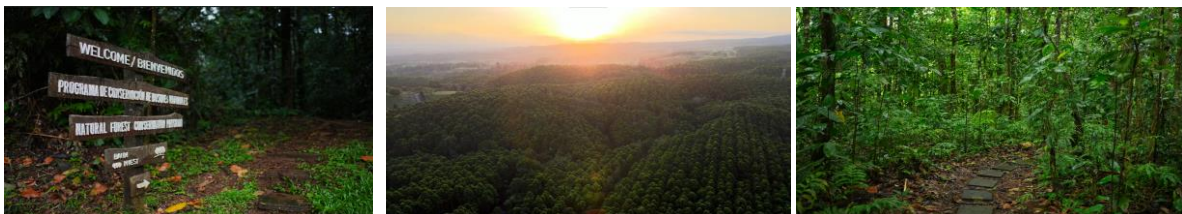
Willkommen in Costa Rica! Am internationalen Flughafen in San José angekommen, erwartet uns schon unser deutschsprachiger Reiseleiter zu einem Informationsgespräch. Danach treffen wir unseren Flughafentransfer, welcher uns ins Hotel bringt, wo wir in Ruhe ankommen und ausspannen können. Die nächsten Tage bringen eine Menge Abenteuer und Wissen mit sich.

Übernachtung im Hotel Autentico inkl. Frühstück

19.11.2025 San Jose - Sarapiquí



Heute nach dem Frühstück treffen wir unseren Fahrer für die nächsten Tage, welcher uns sicher von A nach B bringt.



Wir machen uns auf den Weg Richtung Sarapiquí, wo der Besuch des BaumInvest-Standorts La Virgen mit mehreren Fincas ansteht. Auf 781 Hektar ist die Finca mittlerweile angewachsen, 195 Hektar davon sind reine Schutzfläche. Auf La Virgen setzt BaumInvest sein „Natural Forest Conservation Program“ (NFCP) um (die Begehung des NFCP Pfades kann nur auf eigene Gefahr stattfinden). In La Virgen

angekommen erwartet uns ein Willkommens Getränk und das Forstkonzept wird ausführlich vorgestellt. Sie als Naturwaldgestalter werden Pate eines Baumes und bringen Ihren Namen auf einer edlen Plakette an Ihrem Baum an. Wie sich die Wälder auf La Virgen entwickelt haben und entwickeln, schauen wir uns während des Besuchs an. Zudem wird uns das Thema Biodiversität nähergebracht, denn die Regenwälder Costa Ricas – auch jene in La Virgen – gehören zu den Biodiversitäts-Hotspots der Erde. Hier finden wir zahlreiche Arten vor, die in den vergangenen Jahren nach der Aufforstung wieder zurückkehrten. Wie diese Artenvielfalt und genetische Vielfalt dokumentiert wird – im Fachjargon Biodiversitätsmonitoring genannt –, erfahren wir an jenem Tag aus erster Hand. Ebenso bekommen wir das Forstkonzept von BaumInvest vor Augen geführt, wie schnellwachsende und schattenspendende Pionierbaumarten in einem Mischwald neben Arten langsameren Wachstums stehen – und wie BaumInvest dieses Konzept stets weiterentwickelt und langfristig an Veränderungen wie den Klimawandel anpasst.

Anschließend erwartet Sie bei Interesse (auf eigene Kosten) ein traditionelles Mittagessen in einem typisch costa-ricanischen Soda. Die einfache, gemütliche Atmosphäre und die Gastfreundschaft machen das Essen hier zu einem besonderen Erlebnis.

Anschließend geht es für uns bis nach Sarapiquí ins Hotel, wo heute Abend ein weiteres Abenteuer auf uns wartet:

Nach dem Abendessen unternehmen wir im Tirimbina Reservat eine Nachtwanderung und lassen uns von unserem lokalen, naturkundigen Reiseleiter die Exoten der Nacht erklären. Wir halten die Augen auf nach den buntesten Froschexoten, Schlangen, Fledermäusen und vielen mehr. Je nach Uhrzeit gibt es anschließend oder vor der Tour ein gemeinsames Abendessen im Restaurant des Reservats.

Übernachtung im Hotel El Bambu oder ähnlich inkl. Frühstück und Abendessen

20.11.2025 Sarapiquí - La Fortuna



Frühe Fahrt Richtung La Fortuna zum Startort der "El Silencio" Wanderung, wo wir dem majestätischen Vulkan Arenal so nah wie möglich kommen. Von dort aus setzen wir unsere Tour zu Fuß fort und wandern etwa einen Kilometer über frühere Lavafelder. Schon unterwegs können wir beobachten, wie die Natur das ehemals verwüstete Gebiet allmählich zurückerobert.

Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir einen Aussichtspunkt, von dem aus uns bei klarer Sicht spektakuläre Ausblicke auf den Vulkan und den Arenalsee erwarten. Wir nehmen uns Zeit, die beeindruckende Landschaft zu genießen und erfahren Wissenswertes über die Entstehung des Arenals sowie seine vulkanische Aktivität. Nachdem wir einige Erinnerungsfotos gemacht haben, treten wir den Rückweg an.

Insgesamt ist die Wanderung ca. 3 Kilometer lang.



Am Nachmittag können Sie auf eigene Faust das charmante Städtchen La Fortuna erkunden. Mit etwas Glück haben Sie auch vom dortigen Parque Central einen atemberaubenden Blick auf den Vulkan Arenal.

Abendessen in einem lokalen Restaurant inklusive.

Übernachtung im Hotel Arenal Paraiso Resort & Spa mit Frühstück und Abendessen

21.11.2025 La Fortuna

An diesem Tag erwartet Sie eine spannende Kaffeetour, bei der Sie mehr über die Geschichte und Produktion des Costa-Ricanischem Kaffees erfahren. Nach einer informativen und genussvollen Führung genießen Sie den einzigartigen Geschmack von frisch gebrühtem Kaffee.

Den Nachmittag können Sie auf eigene Faust nach Ihren Wünschen gestalten: Entdecken Sie die Hängebrücken von La Fortuna und genießen Sie den Ausblick auf den Dschungel, oder erleben Sie den Nervenkitzel einer Zipline-Tour über den Baumkronen (alle Aktivitäten sind optional). Wer es ruhiger angehen möchte, kann auch einfach einen entspannten Kaffee in einem der gemütlichen Cafés von La Fortuna genießen und die Umgebung auf sich wirken lassen.

Übernachtung im Hotel Arenal Paraiso Resort & Spa mit Frühstück und Abendessen

22.11.2025 La Fortuna - Caño Negro



Nach einem herzhaften Frühstück machen wir uns auf Richtung Norden bis kurz vor die Grenze Nicaraguas nach Caño Negro. Kurz vor der Grenze verlassen wir die Hauptstraße und gelangen zu unserer heutigen Lodge mitten im Paradies der Biodiversität. Die Feuchtgebiete Caño Negros sind ein Zeugnis für die außergewöhnliche Artenvielfalt dieses mittelamerikanischen Landes. Während Costa Rica für seine reichhaltigen Ökosysteme und seine vielfältige Flora und Fauna bekannt ist, haben die Feuchtgebiete von Caño Negro einen einzigartigen Status und bieten einen unvergleichlichen Einblick in das komplizierte Netzwerk des Lebens, das innerhalb seiner Grenzen gedeiht. Caño Negro zeichnet sich durch ein Geflecht von Flüssen, Lagunen und Sümpfen aus, die ein Mosaik von Lebensräumen bilden, das einer Vielzahl von Arten eine Heimat bietet. Die Feuchtgebiete werden in erster Linie vom Frio-Fluss gespeist, der als Lebensader für die unzähligen Organismen dient, die in dieser Region beheimatet sind.

Die miteinander verbundenen Wasserwege tragen zusammen mit der üppigen Vegetation in der Umgebung zur Entstehung eines vielfältigen und blühenden Ökosystems bei.

Einer der wichtigsten Faktoren, die Caño Negro auszeichnen, ist seine Rolle als wichtiger Zwischenstopp für eine Vielzahl von Vogelarten auf ihren Wanderungen. Das Feuchtgebiet dient als Zufluchtsort für Vögel, die den gesamten amerikanischen Kontinent durchfliegen, und bietet ihnen einen sicheren Ort, um sich auszuruhen und zu ernähren. Während der Vogelzugsaison erstrahlt der Himmel über Caño Negro in den leuchtenden Farben zahlreicher Vogelarten, darunter Reiher, Seidenreiher und Wasservögel.

Heute Nachmittag besuchen wir den BaumInvest Standort in diesem Naturparadies.



Los Chiles ist der nördlichste BaumInvest Standort und liegt an der Grenze zu Nicaragua. Der südliche Teil dieser Aufforstungsfläche grenzt direkt an das bekannte Schutzgebiet „Refugio de Vida Silvestre Caño Negro“.

Durch die Aufforstungsarbeiten werden bestehende Biodiversitätskorridore erweitert und neue Habitate für die Tier- und Pflanzenwelt geschaffen. Bevor BaumInvest die rund 729 Hektar Land im Jahr 2022 erworben hat, wurde diese Fläche überwiegend für die Viehzucht genutzt – und ihr Zustand war dementsprechend degradiert.



Übernachtung in der Natural Lodge Caño Negro inkl. Frühstück und Abendessen

23.11.2025 Caño Negro - Bijagua

Noch vor dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Rio Frío mit der Möglichkeit zahlreiche exotische Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Vom Aussichtsturm aus genießen wir den atemberaubenden Panoramablick über die BaumInvest Flächen, das weitläufige Feuchtgebiet und die umliegenden Landschaften.

Das hydrographische Einzugsgebiet des Flusses Rio Frío bestimmt die Landschaft. Es umfasst die Lagune Caño Negro (eine der größten Lagunen des Landes), ein flaches Süßwasserbecken mit einer Fläche von 800 Hektar, sowie einen Abfluss für stehendes Wasser aus dem angrenzenden Río Frío und seinem Nebenfluss, dem Río Mónico. Es handelt sich hierbei um eines der biologisch vielfältigsten Gebiete und um ein Gebiet, das für die Erhaltung der Umweltqualität im Norden des Landes von entscheidender Bedeutung ist.

Dies ist ein Lebensraum mit einer großen Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten und Zugvogelgemeinschaften, von denen viele einzigartig oder vom Aussterben bedroht sind, was es zu einem Ort von internationaler Bedeutung macht, da es zusammen mit den Feuchtgebieten südlich des Sees von Nicaragua eines der herausragendsten Beispiele für die Feuchtgebiete in Mesoamerika darstellt.

Das Refugium beherbergt zahlreiche wandernde Wasservögel übers Jahr, insbesondere in der Lagune Caño Negro, die während der Regenzeit vom Fluss Frío gespeist wird.

Die Wälder, Prärien und Sümpfe des Gebiets bieten verschiedenen vom Aussterben bedrohten Tierarten wie Jaguaren, Tapiren, Ozelots und Pekaris ein Zuhause. Natürlich

haben wir auch die Möglichkeit, die 3 Affenarten (Weißgesichtsaffe, Brüllaffe und Klammeraffe), Faultiere, Ameisenbären, Grüne Leguane und Basilisken zu beobachten.

In der Trockenzeit besteht das Gebiet nur aus kleinen Lagunen, Kanälen und Sümpfen, in denen dutzende von Zugvögeln zahlreicher Arten wie Störche, Jabirus, Limikolen, Flussuferläufer, Gelbschenkel, Löffler, Ibisse, Grasmücken und andere leben. Mal sehen, ob zu unserer Reisezeit sowohl noch die Arten der Regenzeit als auch die Arten der Trockenzeit anwesend sein werden, denn die Regenzeit hat sich gerade erst dem Ende geneigt! Das Highlight wird der Besuch des Aussichtsturms sein, von welchem wir uns noch ein tolles Erinnerungsfoto schießen können.



Transfer nach Bijagua, wo wir am Nachmittag eine Wanderung im Tapir Valley unternehmen werden. Ein faszinierendes Abenteuer, das uns tief in die Welt des tropischen Regenwaldes eintauchen lässt. Das Tapir Valley Nature Reserve, in der Nähe des Vulkan Tenorio und des Río Celeste, ist ein Schutzgebiet, das für seine reiche Artenvielfalt und seine Bemühungen um den Erhalt gefährdeter Tiere bekannt ist. Während der Wanderung haben wir die Gelegenheit, die geheimnisvolle Seite des Regenwaldes zu entdecken, darunter Frösche und Amphibien, verschiedene Echsenarten, eine Vielzahl von Insekten und Spinnen, Vögel und mit Glück vielleicht sogar Gürteltiere und Tapire.

Rückfahrt zur Unterkunft und Abendessen.

Übernachtung in der Celeste Mountain Lodge inkl. Frühstück und Abendessen

24.11.2025 Bijagua – Nandel Beach Resort

Frühes Frühstück und Abfahrt gegen 7 Uhr nach El Porvenir.

Wir reisen nach Porvenir, wo BaumInvest einen seiner fünf Standorte hat. 2013 wurde die Fläche von El Porvenir übernommen, auf der nur noch wenige Bäume von einem einst prachtvollen Tropenwald übriggeblieben waren. Zitrusfrüchte wurden dort über einen langen Zeitraum angebaut und geerntet, Rinder gehalten, Milchviehwirtschaft betrieben. Dementsprechend karg und ausgedörrt war das Land, als BaumInvest es erwarb – und begann, dort wieder Wald entstehen zu lassen. Vor allem mit den drei Baumarten Botarrama, Guapinol und Laurel wird dort aufgeforstet. Das Forstkonzept und die Erfolge des Baumwachstums können wir direkt vor Ort besichtigen – bei einem

Streifzug durch die florierenden Wälder, während wir die informativen Einzelheiten zur syntropischen Agroforstwirtschaft und ihrer Anwendung erklärt bekommen. Die BaumInvest Mitarbeiter warten vor der Weiterfahrt mit einer Lunchbox mit Leckereien aus dem eigenen Anbau.



Experten-Tipps: *Die syntropische Agroforstwirtschaft ist eine vom Schweizer Ernst Götsch ins Leben gerufene, prozessbasierte, nachhaltige Methode mit ganzheitlichem Ansatz, die wir auf unserer Finca El Porvenir in Costa Rica auf 0,7 ha Land als Pilotprojekt umsetzen.*

Syntropische Agroforstwirtschaft basiert auf einer naturnahen Nachahmung und nutzt gezielt Synergien, die in Mischgesellschaften verschiedener Organismen auftreten, was zu einer höheren Produktivität und Resilienz führt. Es werden Feldfrüchte und Obstbäume zusammen mit Nutzbäumen und anderen Schattenbäumen kultiviert, was zu einer Kombination von Waldkultur und Lebensmittelproduktion führt. Syntropischer Agroforst ist durch eine hohe Diversität gekennzeichnet, die ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Pflanzen und Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Protozoen) ermöglicht, die sich gegenseitig unterstützen, sowie einander wichtige Nährstoffe liefern. Die Produktivität wird erhöht, der Boden verbessert und die Anfälligkeit gegen Krankheiten vermindert. Eine vertikale Stratifizierung erlaubt es in einer hohen Dichte zu pflanzen und damit die Nutzung von Raum und Sonnenlicht zu optimieren.

Das Ziel dieses Agroforstsystems ist der Aufbau produktiver Wälder, die in allen Stadien des Wachstums Erträge liefern, sei es in Form von Nahrungsmitteln, Holzproduktion und organischem Material. Produktvielfalt und Ertrag werden bei gleicher Flächennutzung gesteigert – und das im Einklang mit der Natur.

Gegen Mittag geht es zu unserer letzten Destination La Cruz. La Cruz wird uns eine ganz andere Vegetationszone bieten, denn wir erreichen den Trockentropenwald.

Am Nachmittag können wir uns entspannen am Pool oder dem nur 20 Meter entfernten semi-privaten Strand, von welchem aus wir bei klarem Wetter den Vulkan Rincon de la Vieja und seine Wölkchen, die er ausstößt sehen können.

Übernachtung im Hotel Nandel inkl. Frühstück und Abendessen.

Experten-Tipps: *Ihre Unterkunft, das Nandel Hotel, liegt unmittelbar am Strand, sobald Sie den Pool verlassen, sind Sie nach 20 Metern am Strand, welcher nahezu exklusiv von*

Hotelbesuchern genutzt wird. Bei klarem Wetter können Sie den Krater vom Vulkan Rincon de la Vieja sehen, welcher zurzeit immer wieder mal ein Wölkchen ausstößt.

25.11.2025 Nandel



Heute haben Sie einen freien Tag, um die Schönheit der Costa-Rica-Küste zu genießen. Verbringen Sie den Tag ganz nach Ihrem Geschmack: Entspannen Sie am Strand, schwimmen Sie im klaren Wasser oder nehmen Sie an Aktivitäten wie Schnorcheln und Surfen teil.

Das Hotel Nandel bietet den perfekten Ausgangspunkt für Erholung oder für eine Erkundung der Umgebung. Genießen Sie die Ruhe, die atemberaubende Aussicht und die lokale Küche in einem der Strandrestaurants – der Tag gehört Ihnen!



Übernachtung im Nandel Beach Resort mit Frühstück und Abendessen

26.11.2025 Nandel Beach Resort – San Jose

Den Morgen können Sie noch im Hotel genießen, bevor es gegen 10 Uhr zurück Richtung San Jose geht.

Ankunft am Abend im Hotel, wo bei einem gemeinsamen Abschlussabendessen die Höhepunkte der Reise noch einmal reflektiert werden können.

Übernachtung im Hotel Parque del Lago inkl. Frühstück; Abendessen im Hotel oder einem Restaurant in der Umgebung inklusive.

27.11.2025 San Jose

Heute werden Sie passend zur Abflugzeit vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Mit einem Koffer voller neuer Eindrücke und Erlebnisse treten Sie die Rückreise an!

Preis pro Person im Doppelzimmer	3.350 Euro
Preis pro Person im Einzelzimmer	4.095 Euro

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Enthaltene Leistungen

- Übernachtungen in genannten Hotels oder gleichwertig laut Reiseplan
- Mahlzeiten wie erwähnt
- Besuch der BaumInvest Standorte La Virgen, Caño Negro und El Porvenir
- Transfers, Ausflüge, Boots- und Fährfahrten, sowie Besichtigungen wie beschrieben
- Gruppentransfer im bequemen Bus mit Klimaanlage von Tag 2-8
- Deutschsprachiger Reiseleiter von Tag 2-8 und zum Meet&Greet am Flughafen an Tag 1

Nicht enthaltene Leistungen

- Persönliche Ausgaben und persönliche Trinkgelder
- Getränke und nicht aufgelistete Verpflegung